

## Frühindikatoren

8. März 2021

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
31.496	12.920	3.842	13.921	3.083	3.670	1.863	28.881	28.743
+1,85%	+1,55%	+1,95%	-0,97%	-0,07%	-0,95%	-0,12%	-0,75%	-0,42%

- ▶ **Huthi greifen saudi-arabische Öl-Anlagen an - Offenbar kaum Schäden**
- ▶ **Neuseeland will alle Einwohner mit BioNTech/Pfizer-Vakzin impfen**
- ▶ **Massentierhaltung: Geflügelpest breitet sich aus**
- ▶ **Zahl der Geimpften übersteigt 90 Millionen in den USA**

Guten Morgen...Die Anleger in langen US-Bonds weisen derzeit ungefähr die gleiche Begeisterung wie Teenager bei der Hausarbeit auf. Analysten erwarten eine starke Beschleunigung der Inflation, die zum Teil durch den jüngsten Ölpreisanstieg nach dem Angriff auf die Öl-Anlagen in Saudi-Arabien angeheizt wird. Am Donnerstag hatte sich die Gruppe Opec+ darauf geeinigt, die aktuellen Förderbeschränkungen zu verlängern. Das hat die 10-jährigen US-Staatsanleihen erneut gedrückt und deren Rendite auf bis zu 1,63% ansteigen lassen. Das Fortune hat die Rentenhändler fürs Erste verlassen, wobei der Ölpreis beim Verlassen die Tür aufgehalten hat. Einschließlich des vorgeschlagenen US-Konjunkturpakets und weiterer Unterstützung durch ein Infrastrukturgesetz in den USA in der zweiten Jahreshälfte ist die gesamte fiskalische US-Unterstützung in etwa sechsmal größer als der EU-Konjunkturfond, zudem allerdings noch nationale Programme kommen. Auch die US-Notenbank ist zusätzlich unterstützend. Die Geldmenge in den USA wächst zweimal schneller als in der Eurozone. Lockerungen der Corona-Beschränkungen trieben im Februar die Erholung am US-Arbeitsmarkt an. So sind deutlich mehr Stellen entstanden als erwartet und die Arbeitslosenquote ging zurück. Zudem sind in den beiden Vormonaten insgesamt 38.000 Stellen mehr entstanden als bisher festgestellt. Der Stellenaufbau setzt sich fort und liegt über den Erwartungen. Die Löhne steigen. VW (+2,3%) bekräftigte, dass der Ausbau der Flotte reiner E-Fahrzeuge schneller vorstattengehen solle als bislang geplant. Bis 2030 sollen in Europa nun 70% der Gesamtverkäufe auf diese Sparte entfallen, was eine Verdoppelung der bisher geplanten Quote wäre. Der spanische Staat will zudem mit der spanischen VW-Tochter Seat und Iberdrola eine Batteriefabrik bauen. Kann man sich nicht besser ausdenken.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,537%	-0,487%	-0,34%	0,02%	Deutschland	-0,31%	-0,58%
GBP	0,075%	0,152%	0,63%	0,97%	UK	0,76%	0,20%
USD	0,185%	0,278%	0,90%	1,60%	USA	1,59%	0,91%
JPY	-0,086%	0,045%	-0,01%	0,14%	Japan	0,11%	0,02%
CHF	-0,749%	-0,585%	-0,37%	0,02%	Schweiz	-0,20%	-0,449%

### Rohöl Sorte Brent in USD/Fass mit Trend (SD +1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1907	-
CAD	1,5060	1,2647
GBP*	0,8611	1,3827
CHF	1,1096	0,9316
AUD*	1,5449	0,7707
JPY	129,08	108,41
SEK	10,1608	8,5321
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		174,00
Öl Sorte Brent in USD/Fass		70,88
Gold in USD/Feinunze		1.705,76
Index	YTD in EUR	31.12.2020
STOXX50E	+3,30%	3552,64
S&P 500	+4,92%	3756,07
NIKKEI	+2,36%	27444,17

Quelle: Reuters